BNetzA

Umweltdialog startet

[19.04.2013] In diesem Monat startet die Bundesnetzagentur (BNetzA) in Hannover den Umweltdialog zu den Auswirkungen des Netzausbaus auf Mensch und Umwelt.

Am 22. und 23. April 2013 veranstaltet die Bundesnetzagentur (BNetzA) in Hannover ihren ersten Umweltdialog zu den Auswirkungen des Netzausbaus auf Mensch und Umwelt. Wie die BNetzA mitteilt, sind alle Interessierten eingeladen, sich über die ökologischen Auswirkungen von Höchstspannungsfreileitungen und Erdkabeln zu informieren und in Workshops mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung über die möglichen Folgen des Netzausbaus auf den Menschen, die biologische Vielfalt sowie auf das Kultur- und Landschaftsbild zu diskutieren. „Wir können die Akzeptanz in der Bevölkerung nur erreichen, wenn wir die Belange des Klima- sowie des Umwelt- und Naturschutzes umfassend und frühzeitig berücksichtigen“, sagt Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. „Wir freuen uns auf offene und konstruktive Gespräche.“ Die Teilnahme an der Veranstaltung ist laut BNetzA kostenfrei. Der Umweltdialog in Hannover sei Teil des bundesweiten Bürgerdialogs zum Netzausbau. Termine weiterer Dialog- und Informationsveranstaltungen zum Thema sind im Internet veröffentlicht.

(ve)

Programm des Umweltdialogs 2013
Anmeldung per E-Mail

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Bundesnetzagentur, Bürgerbeteiligung, Jochen Homann, Netzausbau